

Beleidigung durch Schüler

Beitrag von „immergut“ vom 31. März 2013 09:31

Wie schön, dass wir hier in der Diskussion immer so freundlich miteinander umgehen!

Mir kann niemand erzählen, dass er ganz neutral bleiben kann, wenn man sich so sehr über einen Schüler aufregt, dass man a) ein Posting in einem Forum dazu eröffnet und b) sagt, sich das nicht gefallen lassen zu wollen und auf jeden Fall was unternehmen zu wollen. Und das ist keine böse Unterstellung, wie du (Moebius) mir das jetzt scheinbar anhängen willst, sondern ganz einfach natürlich. ICH hab dafür Verständnis. Und natürlich wird man den Schüler einigermaßen "objektiv" (was ja sowieso ein Ding der Unmöglichkeit ist) prüfen können, aber innerlich brodelts dann doch. Ist doch nicht schön für einen selbst, oder wie?

Das Problem was ich sehe: ihr schaut vom falschen Blickwinkel aus. Dass sich Schüler über Lehrer das Maul zerreißen ist normal. Sie tun dies in ihrem Freundeskreis. Ihr verkennt dabei, dass fb und Co. dabei nur eine Erweiterung ihres Freundeskreises darstellen. Das Problem ist nicht, dass sie sich das Maul zerreißen, sondern dass sie es öffentlich tun. Und hier sehe ich eben auch die Schule in der Pflicht. Mein Infounterricht bestand darin, irgendwelche Sachen in Turbo Pascal etc zu machen. Nur nutzloser (...) Mist. Dass uns jemand erklärt hätte, wie man sich verantwortungsvoll im Netz bewegt - Fehlanzeige. Und ich sehe es eben bei der kleinen Schwester - exakt das gleiche Vorgehen. Aber scheinbar liegt das Problem woanders, und ich kann es selbst nicht greifen. Nun soll die Schule wieder nicht die Eltern ersetzen..jaja. Aber das ist eine Stunde. Und ich finde, das kann man schon mal machen.

Ich rede nicht vom Füße stillhalten, sondern von einer anderen Haltung - der Schüler bezieht sich auf eure ROLLE und nicht auf euch als Person. Man muss auch einfach mal in die Distanz gehen und "cool" bleiben können. Aber wie oben schon gesagt: es kommt wirklich auf die Aussage des Schülers an. Da können wir jetzt hin- und herüberlege, wie wir wollen. Ich sage auch nicht, dass man ihm das "durchgehen" lassen soll - eine Meldung im sozialen Netzwerk halte ich in jedem Fall für angebracht.